



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 11.11.2022

Die Mitgliederversammlung 2023 fand am 11.11.2022 ab 19:00 Uhr im DGH Donsbach statt.

Mit der Einladung vom 19.10.2022 wurde folgende Tagesordnung veröffentlicht

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Bericht des Vorstandes
 - 1) Bericht des 1. Vorsitzenden
 - 2) Bericht des Kassierers
 - 3) Bericht des Gewässerwartes
 - 4) Bericht des Jugendwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Festsetzung der Gebühren gem. §10 Abs. 3 unserer Satzung
10. Budgetplanung 2023
11. Anträge an die Jahreshauptversammlung
12. Ehrungen
13. Allgemeine Aussprache

Die Versammlung leitete der 1. Vorsitzende Alexander Thielmann, das Protokoll erstellte Beisitzer Jonas Heuser. Anwesend waren laut Anwesenheitsliste 44 Mitglieder des Vereines.

TOP 1:

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Alexander Thielmann.

TOP 2:

Der Vorsitzende stelle fest, dass die Einberufung zur Jahreshauptversammlung satzungsgemäß erfolgt ist. Die Anwesenden 44 Mitglieder sind stimmberechtigt und die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

TOP 3:

Totenehrung der verstorbenen Mitglieder im vergangenen Jahr. Folgende Mitglieder sind von uns gegangen

- Peter Haarberg (81 Jahre)
- Ehrenmitglied Günther Fehling (85 Jahre)
- Ehrenmitglied Adolf Klein (80 Jahre)
- Ehrenmitglied Reinhard Hehn (72 Jahre)
-

Diesen Mitgliedern wurde anschließend mit einer Gedenkminute gedacht.

TOP 4.1:

Der 1. Vorsitzende Alexander Thielmann gab zuerst die aktuelle Mitgliedersituation bekannt.

- 369 Mitglieder insgesamt
- 191 Mitglieder aktiv
- 178 Mitglieder passiv

Seit der letzten JHV haben den Verein 12 Mitglieder verlassen. Davon waren 8 aktive und 4 passive Mitglieder bei uns.

Weiterhin besteht ein Aufnahmestopp für neue aktive Mitglieder, ausgenommen davon sind wie bisher Jugendliche.

Im laufenden Jahr wurden erstmalig Jahreskarten an der Dill ausgegeben. Diese Anzahl ist auf 10 limitiert, davon wurden 9 Karten im Jahr 2022 ausgegeben

Danach wurde kurz über die Veranstaltungen des letzten Jahres gesprochen.

- Anangeln am Karfreitag 2022, welches mit über 100 aktiven Anglern sehr gut besucht war. Vereinsrekord gleichzeitig aktiver Angler
- Nachtangeln, welches auch gleichzeitig Königsangeln war, im Sommer 2022 in Laasphe. Auch hier waren knapp 50 aktive Angler vor Ort. Es war inzwischen die dritte Auflage dort und es war erneut ein gelungener Abend. Der neue Anglerkönig im Jahr 2022 ist Rudi Dori – GLÜCKWUNSCH
- Abfischen in Laasphe im Oktober. Knapp 30 Helfer waren vor Ort und haben folgende Fische abgefischt 30 Karpfen, 10 Zander, 12 Störe sowie paar Aale und jede Menge kleiner Barsche.

Leider wird im Jahr 2023 in Laasphe beides nicht stattfinden können, da der Weiher aufgrund der Krautproblematik noch leer sein wird. Dazu weiteres später. Eventuell findet ein Sommerfest dennoch dort statt.

Der Vorsitzende berichtet darüber das die Bereitschaft an Arbeitsstunden etwas höher sein könnte, es sind immer nur die gleichen Helfer. Zeitnah werden noch Helfer für das Kalken in Laasphe gesucht. Ebenso müssen noch die Netze in der Halle gereinigt und getrocknet werden. Er appellierte noch mal an alle eventuell noch paar Stunden zu leisten.

Auch sprach er sich dafür aus die Stunden im Jahr 2023 auf 15 anzuheben. Hier gab es kurz Kritik aus der Versammlung, dass die Einsätze nicht früh genug bekanntgegeben werden.

Zum Ende wurde noch kurz das Verhältnis mit dem Driedorfer Angelverein angesprochen. Dieser schuldet uns noch aktuell 1300€ an Pacht für die große Talsperre. Dazu kommt das alle Arbeit vor Ort von unserem Verein geleistet wird. Außerdem hat der Verein aus Driedorf andere Entnahmeregeln als wir. Leider kommt trotz mehrmaligen Versuchen unsererseits keine Kommunikation zustande. Daher nächster Schritt sind rechtliche Schritte über einen Rechtsanwalt einzuleiten. Darüber würde abgestimmt und die Versammlung stimmte einstimmig dafür.

Anschließend gab der Vorsitzende noch den Termin für die Scheinausgabe bekannt. Diese findet am 28. Dezember 2022 in der Zeit zwischen 12-15 Uhr im DGH Donsbach statt. Wer seinen Schein dort nicht abholt bzw. sich im Vorfeld meldet, wird ihn zugesendet bekommen. Allerdings findet dafür dieses Jahr erstmalig die Versandpauschale in Höhe von 5€ Anwendung.

Außerdem wurde nochmal an die Mitglieder appelliert dem Vorstand eine E-Mailadresse mitzuteilen, damit in Zukunft mehr Papierlos gemacht werden kann. Auch ist jeder dazu eingeladen der WhatsApp Gruppe beizutreten, dort können zeitnah Informationen an die Mitglieder ausgegeben werden.

TOP 4.2:

Der Kassierer Benjamin Ferger legte einen Bericht über den Haushalt 2021/22 ab.

Der Haushalt zum 31.12.2021 wurde mit einem Minus von 335€ abgeschlossen. Also kann man fast von einer „schwarzen Null“ sprechen.

Der Kassenbestand zum 31.10.2022 setzt sich wie folgt zusammen:

Kasse Bar	813,91€
Konto Sparkasse 575	19.446,01€
Konto Sparkasse 642	1.658,13€
Konto Voba 25199	1.613,04€
Tagesgeld Voba 25199	15.890,35€
Voba Geschäftsanteile	200,00€
Gesamt	<u>39.621,44€</u>

Einen großen Posten an Sondereinnahmen gab es beim Nachtangeln mit knapp 1500€ - Es haben einige Mitglieder bis spät in die Nacht Spaß gehabt. Ebenso wirken sich auch die Mehreinnahmen durch das neue Gebührenmodell aus.

TOP 4.3:

Der Gewässerwart Kevin Helsper berichtet über Besitzmaßnahmen im Jahr 2021 und stelle die Fangstatistik gegenüber.

Gesamt 2021											
Fischart	Aal	Bachforellen	Brassen	Karpfen	Regenbogenforellen	Rotaugen	Schleie	Stör	Wels	Zander	Gesamtsumme
Besatz in KG	50,00 kg	350,00 kg	300,00 kg	550,00 kg	810,00 kg	20,00 kg		100,00 kg	140,00 kg	135,00 kg	2455,00 kg
Entnahme in Stk											
Entnahme in KG	9,49 kg	88,81 kg		158,81 kg	448,32 kg		3,86 kg	69,52 kg	68,24 kg	8,76 kg	855,80 kg
Fangquote in %	18,97 %	25,38 %		28,87 %	55,35 %			69,52 %	48,74 %	6,49 %	34,86 %

Leider gab es keine Zahlen vom Driedorfer Verein über deren Fangmenge.

Der Gewässerwart Christian Lorenz berichtet im Anschluss über das Thema Äschen Besatz in der Dill. Ein Besatz wird erst erfolgen, wenn diverse Baumaßnahmen der Stadt Dillenburg abgeschlossen sind, darunter auch das 100 wilde Bäche Projekt des Landes Hessen. Dazu kommt auch dass wir Zuschüsse nur bekommen, wenn wir keine gebietsfremden Äschen besetzen. Daher muss im Vorfeld noch per E-Fischen der Bestand ermittelt werden.

TOP 4.4:

Der neue Jugendwart Sebastian Eggert berichtet über das Kinderangeln Ende April am Schwellengrund. Dieses war mit 23 Kindern sehr gut besucht. Diese konnten 72 Forellen, einen Stör und einen Zander fangen.

Ein zweites geplantes Kinderangeln in Laasphe wurde aufgrund des Wetters und auch des Krautproblems abgesagt.

Dazu wurden an 5 Terminen Gruppenstunden für die Jugendlichen des Vereins angeboten. Leider gab es an allen Tagen keine Teilnehmer, was Sebastian sehr bedauerte.

Für das Jahr 2023 wird ein Belohnungssystem für Teilnahmen an den Stunden eingeführt. Ebenso soll den Jugendlichen gezeigt werden das es mehr als nur Forellen in unserem Vereinsgewässern gibt.

TOP 5:

Die Kassenprüfer Wolfgang Haferkamp und Michael Fiedler konnten keine Unregelmäßigkeiten der Kasse feststellen.

TOP 6:

Es gab keine Nachfragen zu den Berichten des Vorstandes

TOP 7:

Im Anschluss wurde die Entlastung des Vorstandes gestellt, diese wurde von der Versammlung einstimmig stattgeben.

TOP 8:

Als neue Kassenprüfer werden einstimmig gewählt

- Jens Maage
- Timo Fuhrländer
- Gerhard Haas

TOP 9:

Folgende Gebühren werden im kommenden Jahr angepasst

- Schwerbehinderte zahlen ab dem 01.01.2023 nicht mehr 8€ im Monat sondern 10€
- Arbeitsstunden werden ab dem Jahr 2023 auf 15 erhöht

Die restlichen Gebühren bleiben gleich.

TOP 10:

Der Kassierer Benjamin Ferger präsentiert den Haushalt für das Jahr 2023.
Den Haushalt gibt es im Anhang zur Übersicht.

Dieser sieht einen Überschuss von 281€ vor. Berücksichtigt wurden im Haushalt aber auch schon die Gelder für die Sanierung des Weihers in Laasphe.

Der Haushalt wurde mit 42 Ja Stimmen bei zwei Enthaltungen angenommen.

TOP 11:

Es lag der Versammlung ein Antrag vor.

Das Mitglied Matthias Kohnen stellte folgenden Antrag:

- Die Anschaffung einer Tragkraftspritzenpumpe TS 8/8 zum schnelleren leerpumpen eines Weihers. Des Weiteren dürfte diese Pumpe nur von Ihm und Jan Peter bedient werden

Nach kurzer Diskussion über den Sinn dieser Anschaffung und auch deren Kosten wurde der Antrag einstimmig abgelehnt.

TOP 12:

Folgende Mitglieder wurden geehrt

Für 10 Jahre Mitgliedschaft:

- Gorch Bauer
- Viktor Kammerer
- Frank Pulfrich
- Dieter Ströhmann
- Wilfried Ströhmann
- Ulrich Worms

Für 25 Jahre Mitgliedschaft:

- Alexander Guth
- Stefan Gwisdalla
- Rene Haag
- Christian Schwäger
- Markus Spiller
- Heide Spiller
- Uwe Trojan
- Markus Westhoff

Für 40 Jahre Mitgliedschaft

- Wilfried König
- Rolf Michel
- Bettina Zipp

Es waren nur zwei der geehrten Personen anwesend. Es wurde beschlossen den abwesenden Mitgliedern Ihre Urkunden per Post zukommen zu lassen.

TOP 13:

Der Vorsitzende Alexander Thielmann beschrieb in ein paar Worten die aktuelle Situation am Laaspher Weiher. Nach dem Krautproblem in diesem Jahr, muss das mit aller macht die kommenden Jahre verhindert werden. Daher wurde der Weiher abgelassen und leergefischt. Nun erfolgen in den kommenden Monaten weitere Baumaßnahmen vor Ort. Der Weiher muss noch im Jahr 2022 gekalkt werden. Anschließend im Frühjahr 2023 muss ein wenig Struktur in den Weiher gebracht werden, ein neuer Einlauf angelegt werden und das Biotop wieder hergerichtet werden. Dazu kommt noch eine Anschaffung von mindestes einem Seecontainer, um die kleine Hütte vor Ort zu entlasten. Ebenso ist geplant den Bereich hinter der Hütte Richtung Weiher mit einer Holzterrasse zu erweitern.

Dazu werden viele Helfer benötigt. Sollten die Arbeiten bis Ende März nicht abgeschlossen sein, können wir kein Wasser in den Weiher einlassen, weil wir keine Besatzfische mehr bekommen, um das Kraut effektiv verhindern zu können.

Daher wurde hier nochmals an die Mitglieder appelliert Ihre Stunden zu leisten, denn schlussendlich ist es ja auch ihr Gewässer, was diese befischen wollen. Es kann nicht sein das alle Arbeit immer am Vorstand und denselben paar Helfern hängen bleibt.

Folgende Änderungen für die Fangbedingungen um Jahr 2023 wurden vom Vorstand vorgestellt und zur Abstimmung freigegeben

- Fangbedingungen an der Dietzhölze denen des Rehbaches anpassen (reine Kunstköderstrecke mit Einzelhaken) 37 JA / 7 NEIN
- Entnahme Verbot für Aal in den Fließgewässern 28 JA / 9 ENTHALTUNGEN / 7 NEIN

- Anpassung der Fangmengen wie folgend:
 - o 30 Regenbogenforellen pro Jahr in den Teichen, weiterhin pro Woche 3 am Schwellengrund und 5 in Laasphe – Kein weiteres Angeln am jeweiligen Gewässer in der restlichen Woche, wenn wöchentliche Fangmenge erreicht
 - o 3 Bachforellen pro Monat in den Fließgewässer
 - o 8 Karpfen in Summe an allen Gewässern pro Jahr
 - o Karpfen über 5kg müssen schonend in das Gewässer zurückgesetzt werden
 - o 4 Hechte in Summe an allen Gewässern pro Jahr
 - o 25 Weißfische in Summe an allen Gewässern pro Jahr

Abstimmung wie folgt: 30 JA / 5 ENTHALTUNGEN / 9 NEIN

Abschließend präsentierte der Hallenwart Jan Peter noch paar aktuelle Fotos unserer Halle in Oberscheld auf denen man den maroden Zustand erkennen konnte. Über Jahre hinweg wurde nicht viel in die Halle investiert da es für diese keine Nutzungsänderung gibt damit diese auch für Treffen oder sonstigen Veranstaltungen nutzbar ist. Derzeit wird die Halle nur für die Lagerung von Material und dem Abstellen unseres Hängers genutzt.

Der Vorsitzende Alexander Thielmann wollte über einen Verkauf der Halle abstimmen. Es wurden aber ein paar Stimmen in der Versammlung laut die nochmal einen Versuch für eine Nutzungsänderung anstoßen wollen. Daher wurde eine Abstimmung über den Verkauf der Halle verschoben.

Das Mitglied Michael Fiedler wird nun Kontakt zu jemanden vom Bauamt aufnehmen und einen Ortstermin machen. Dann soll geklärt werden, ob eine Nutzungsänderung überhaupt eine Chance hat.

Wenn ja muss geprüft werden welche Kosten auf den Verein zukommen. Wenn nein wird über den Verkauf der Halle abgestimmt.

Der Vorsitzende Alexander Thielmann hat eine Frist bis zum 28. Februar 2023 gesetzt, bis dahin soll zumindest die Empfehlung vom Bauamt vorliegen.

Am Ende bedankte sich der Vorsitzende Alexander Thielmann im Namen des Vorstandes noch bei den anwesenden Mitgliedern für Ihre Geduld und die konstruktive Mitarbeit am heutigen Abend. Um 22:30 Uhr gab er dann das offizielle Ende der Veranstaltung bekannt und verabschiedete sich noch bei den Anwesenden.

Dillenburg den 11.11.2022



Alexander Thielmann
1. Vorsitzender



Jonas Heuser
Protokollführer